

Abwasserbeseitigung Büdelsdorf, Büdelsdorf
Bilanz zum 31. Dezember 2013

AKTIVSEITE

	31.12.2013		31.12.2012	
	€	€	€	€
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Nutzungsrechte		3.813.272,95		3.799.290,95
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und Betriebsbauten	27.516,20		27.516,20	
2. Abwassersammlungsanlagen	11.033.650,23		11.297.219,59	
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.062,61		1.207,34	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	569.123,61	11.631.352,65	77.780,82	11.403.723,95
		15.444.625,60		15.203.014,90
B. Umlaufvermögen				
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	931.994,39		937.411,95	
2. Forderungen an die Stadt Büdelsdorf	8.310,67		2.836,88	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.557.949,16	2.498.254,22	1.483.491,81	2.423.740,64
		<u>17.942.879,82</u>		<u>17.626.755,54</u>

PASSIVSEITE

	31.12.2013		31.12.2012	
	€	€	€	€
A. Eigenkapital				
1. Stammkapital	25.000,00		25.000,00	
2. Allgemeine Rücklage	1.132.020,67		1.227.020,67	
3. Sonderrücklage	7.201.256,43		7.201.256,43	
4. Gewinn/Verlust(-)				
Verlustvortrag	89.023,52		416.101,40	
Jahresgewinn	184.023,52		327.077,88	
	95.000,00	8.453.277,10	- 89.023,52	8.364.253,58
B. Empfangene Ertragszuschüsse		3.325.370,78		3.432.720,90
C. Rückstellungen				
Sonstige Rückstellungen		218.007,50		13.670,00
D. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.096.997,53		2.307.815,93	
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 201.202,65			(210.818,40)	
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	22.832,68		92.768,15	
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 22.832,68			(92.768,15)	
3. Sonstige Verbindlichkeiten	3.826.394,23		3.415.526,98	
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 3.826.394,23				
		5.946.224,44	(3.415.526,98)	5.816.111,06
		<u>17.942.879,82</u>		<u>17.626.755,54</u>

Abwasserbeseitigung Büdelsdorf, Büdelsdorf**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013**

	2 0 1 3		2012
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	1.500.509,65		1.552.685,18
2. Sonstige betriebliche Erträge	178.627,28		140.882,17
		1.679.136,93	1.693.567,35
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	252.232,97		308.479,06
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	515.296,20		501.053,04
		767.529,17	809.532,10
4. Abschreibungen auf Sachanlagen		341.428,16	331.474,98
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		293.448,90	124.234,37
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		92.707,18	101.248,02
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit/ Jahresüberschuss		184.023,52	327.077,88

Nachrichtlich:

Behandlung des Jahresgewinns

Zur Tilgung des Verlustvortrags

89.023,52

Zur Einstellung in Rücklagen

95.000,00

Abwasserbeseitigung Büdelsdorf, Büdelsdorf

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013

Anhang

Allgemeine Angaben

Durch Beschluss der Stadtvertretung vom 30.09.2004 entstand aus dem ehemaligen Regiebetrieb mit Wirkung zum 01.01.2005 der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Büdelsdorf. Auf der Grundlage des § 9 der Rahmenvereinbarung über interkommunale Zusammenarbeit zwischen der Stadt Büdelsdorf und der Stadt Rendsburg haben die beiden Städte beschlossen, ihre Abwassernetze ab 2005 durch einen Betriebsführer, die Stadtwerke Rendsburg GmbH, betreiben zu lassen. Mit öffentlich-rechtlicher Vereinbarung vom 15.10.2004 hat die Stadt Büdelsdorf die kaufmännische und technische Betriebsführung des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung Büdelsdorf auf die Stadt Rendsburg mit Wirkung zum 01.01.2005 übertragen.

Angaben zur Form und Darstellung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Ausgehend von dem geprüften Vorjahresabschluss wurde der Jahresabschluss der Abwasserbeseitigung Büdelsdorf für das Jahr 2013 nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Schleswig-Holstein vom 15.08.2007 und den nachfolgenden Erlassen aufgestellt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Abwasserbeseitigung Büdelsdorf, Büdelsdorf

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013

Anhang

Erläuterungen zu den Positionen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung bezüglich Ausweis, Bilanzierung und Bewertung

Bilanz

Aktivseite

Die Aufgliederung der in der Bilanz ausgewiesenen Positionen des Anlagevermögens und ihre Entwicklung im Jahr 2013 ist aus dem Anlagennachweis ersichtlich.

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten erfasst und linear entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer abgeschrieben.

Sachanlagevermögen werden mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um Abschreibungen nach § 253 Abs. 3 HGB bewertet. Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten bis 150 Euro werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben; geringwertige Anlagegüter mit Anschaffungskosten zwischen 150 Euro und 1.000 Euro wurden nach der Sammelpostenmethode bewertet und über fünf Jahre abgeschrieben.

Die durchschnittlichen Nutzungsdauern für Sachanlagen betragen:	in Jahren
Pumpwerke – baulicher Teil	40
Pumpwerke – maschineller Teil	15
Pumpwerke – elektrotechnischer Teil	10
Kanalnetz einschließlich Schächte und Straßeneinläufe	65
Kanalkataster für Schmutzwasserhausanschlüsse	10
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5-15

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die Forderungen an die Stadt Büdelsdorf haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Die Liefer- und Leistungsforderungen entfallen in Höhe von 932 TEUR auf die Verbrauchsabgrenzung. Grundlage der Verbrauchsabgrenzung ist die Hochrechnung der im Rahmen des rollierenden Abrechnungssystems zum Bilanzstichtag noch nicht abgerechneten Abwassermengen auf Basis der Vorjahresverbräuche.

Soweit nicht anders vermerkt, wurden die Vermögensgegenstände mit den Nennwerten in Ansatz gebracht.

Abwasserbeseitigung Büdelsdorf, Büdelsdorf

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013

Anhang

Passivseite

Im Geschäftsjahr 2013 wurden 95 TEUR aus der Allgemeinen Rücklage entnommen und als Eigenkapitalverzinsung an den Haushalt der Stadt Büdelsdorf abgeführt.

Der Jahresüberschuss 2012 in Höhe von 327 TEUR wurde vollständig zur Tilgung des Verlustvortrages verwendet.

Die für die Abwasserbeseitigung vereinnahmten Ertragszuschüsse wurden unter dem Sonderposten "Empfangene Ertragszuschüsse" passiviert und setzen sich aus Baukostenzuschüssen der Stadt Büdelsdorf zusammen. Die Baukostenzuschüsse für die Entwässerung der öffentlichen Verkehrsflächen von der Stadt Büdelsdorf werden nach Maßgabe der Abschreibungen auf die mit den Zuschüssen finanzierten Anlagegüter gemäß § 20 Absatz 3 EigVO i. V. m. § 40 Absatz 5 GemHVO-Doppik aufgelöst. Darüber hinaus werden unter dem Sonderposten Baukostenzuschüsse in Höhe von 113 TEUR (Vorjahr: 121 TEUR) ausgewiesen, die erhaltene Zuschüsse für geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau betreffen und dementsprechend nicht aufgelöst werden.

Die Gegenwerte der unentgeltlich erhaltenen Anlagegüter (1.137 TEUR) sowie sonstige erhaltene Ertragszuschüsse (2.499 TEUR) werden auf Grund ihres Eigenkapital ähnlichen Charakters nicht aufgelöst und unter der Position A. 3. Sonderrücklage gezeigt.

Die sonstigen Rückstellungen werden nach kaufmännischer Beurteilung bewertet. Sie beinhalten im Wesentlichen die Gebührenausgleichsrückstellung mit T€ 173 sowie den Betrag für die Pflichtprüfung 2012 und 2013.

Abwasserbeseitigung Büdelsdorf, Büdelsdorf

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013

Anhang

Bei den Verbindlichkeiten bestehen folgende Restlaufzeiten:

Verbindlichkeiten	Gesamt	davon mit einer Restlaufzeit		
		bis 1 Jahr	von 1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1. gegenüber Kreditinstituten	2.097	201	703	1.193
2. aus Lieferungen und Leistungen	23	23	-	-
3. Sonstige	3.826	3.826	-	-
	5.946	4.050	703	1.193

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind kommunalverbürgt.

Die Verbindlichkeiten sind mit den Erfüllungsbeträgen in Ansatz gebracht.

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen sind im Rahmen des üblichen Bestellobligos.

Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse in Höhe von 1.501 TEUR enthalten periodenfremde Erträge in Höhe von 1 TEUR.

Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen werden neben der Auflösung von Baukostenzuschüssen -92 TEUR- aperiodische Posten in Höhe von 86 TEUR ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um eine Erstattung der Abwasserbeseitigung Rendsburg aus der Endabrechnung des Reinigungsentgelts und des Transportkostenanteils für aus der Stadt Büdelsdorf ins Klärwerk eingeleitete Abwassermengen des Jahres 2011.

Der Abschreibungsaufwand setzt sich zusammen aus

planmäßigen Abschreibungen auf immaterielle
Vermögensgegenstände und auf Sachanlagen

341 TEUR

Unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind die Einstellung in die Gebührenausrückstellung -173 TEUR- und aperiodische Aufwendungen in Höhe von 1 TEUR ausgewiesen.

Abwasserbeseitigung Büdelsdorf, Büdelsdorf
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013
Anhang

Angaben zum Jahresergebnis

Der Jahresüberschuss beträgt 184.023,52 EUR und wird zur Tilgung des Verlustvortrages und zur Einstellung in die Rücklagen in Höhe von 95 TEUR verwendet. Der Verlustvortrag ist damit ausgeglichen.

Ergänzende Angaben

Zum 31.12.2013 wurden - außer dem Werkleiter - keine Arbeitnehmer beschäftigt.

Werkleiter für das Geschäftsjahr 2013 war Herr Helge Spehr.

Auf die Angabe der Bezüge des Werkleiters wurde nach § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Angabe gemäß § 285 Nr. 17 HGB

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind periodenfremde Aufwendungen für die Jahresabschlussprüfung 2011 in Höhe von 14 TEUR, eine Rückstellung für die Abschlussprüfungsleistung des Jahres 2012 in Höhe von 2 TEUR und für die Abschlussprüfungsleistung des Jahres 2013 in Höhe von 20 TEUR enthalten. Das Abschlussprüferhonorar beträgt 30 TEUR netto. Weitere Leistungen wurden durch den Abschlussprüfer nicht erbracht.

Abwasserbeseitigung Büdelsdorf, Büdelsdorf
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013
Anhang

Weitere Organe

Dezernent

Bürgermeister Jürgen Hein

Ausschuss für Umwelt, Ortsentwicklung und Verkehr

Vorsitzende

Stadtvertreterin Uta Kroske, pharmazeutisch-technische Assistentin, bis 20.06.2013

Stadtvertreterin Doris Höll, Angestellte, ab 21.06.2013

1. Stellvertretender Vorsitzender

Stadtvertreter Walter Reichelt, Bankfachwirt, bis 20.06.2013

Stadtvertreterin Uta Kroske, pharmazeutisch-technische Assistentin, ab 21.06.2013

2. Stellvertretende Vorsitzende

Stadtvertreterin Doris Höll, Angestellte, bis 20.06.2013

Stadtvertreterin Frau Beate Sameisky, Krankenschwester, ab 21.06.2013

Abwasserbeseitigung Büdelsdorf, Büdelsdorf

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013

Anhang

Weitere Mitglieder

Stadtvertreter Jochen Bredenbek, Sachbearbeiter, bis 20.6.2013

Stadtvertreter Hans-Michael Siering, Elektriker und Küchenmonteur, bis 20.06.2013

Stadtvertreterin Jutta Beyer, Technische Zeichnerin

Bürgerliches Mitglied Frau Beate Sameisky, Krankenschwester, bis 20.06.2013

Bürgerliches Mitglied Christian Brodersen, Betriebswirt, ab 21.06.2013

Bürgerliches Mitglied Walter Reichelt, Bankfachwirt, ab 21.06.2013

Bürgerliches Mitglied Marlies Witte, Fachhochschuldozentin, ab 21.06.2013

Rendsburg, am 14. November 2014

Abwasserbeseitigung Büdelsdorf

Helge Spehr
Werkleiter

Abwasserbeseitigung Büdelsdorf, Büdelsdorf
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013
Anhang

Anlagennachweis zum 31. Dezember 2013

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten				
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
Nutzungsrechte	3.799.290,95	13.982,00	0,00	0,00	3.813.272,95
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und Betriebsbauten	27.516,20	0,00	0,00	0,00	27.516,20
2. Abwassersammlungsanlagen	19.956.741,44	4.693,25	10.254,07	73.020,82	20.024.201,44
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	23.239,77	0,00	0,00	0,00	23.239,77
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	77.780,82	564.363,61	0,00	– 73.020,82	569.123,61
	20.085.278,23	569.056,86	10.254,07	0,00	20.644.081,02
	23.884.569,18	583.038,86	10.254,07	0,00	24.457.353,97

*) Umbuchungen betreffen nichtaktivierungsfähige Instandhaltungsaufwendungen.

Abschreibungen				Kennzahlen			
Anfangsstand	Zugang d. h. Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Abgang d. h. angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwerte am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Durchschnittlicher Abschreibungs- satz	Restbuch- wert
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	v. H.	v. H.
7	8	9	10	11	12	13	14
0,00	0,00	0,00	0,00	3.813.272,95	3.799.290,95	0,0	100,0
0,00	0,00	0,00	0,00	27.516,20	27.516,20	0,0	100,0
8.659.521,85	341.283,43	10.254,07	8.990.551,21	11.033.650,23	11.297.219,59	1,7	55,1
22.032,43	144,73	0,00	22.177,16	1.062,61	1.207,34	0,6	4,6
0,00	0,00	0,00	0,00	569.123,61	77.780,82	0,0	100,0
8.681.554,28	341.428,16	10.254,07	9.012.728,37	11.631.352,65	11.403.723,95	1,7	56,3
8.681.554,28	341.428,16	10.254,07	9.012.728,37	15.444.625,60	15.203.014,90	1,4	63,1

LAGEBERICHT

Der Bau der Ortsentwässerung in der Stadt Büdelsdorf begann Anfang der 60er Jahre des vergangenen Jahrhunderts. Bis zum Jahr 1967 entstand ca. die Hälfte der heute noch in Betrieb befindlichen Kanäle, so dass ein Großteil der Kanalisationsanlagen nahezu 50 Jahre alt ist.

Die Gesamtlänge der Kanalisationsanlagen in der Stadt Büdelsdorf beträgt 98,2 km (Stand Ende 2013) und teilt sich wie folgt auf:

- Schmutzwasser (SW) - Kanalisation: 45,2 km
- Regenwasser (RW) - Kanalisation: 53,0 km

Ferner gehören zum Kanalnetz in der Stadt Büdelsdorf noch rd. 5,0 km an Abwasserdruckleitungen, die das Abwasser von den acht öffentlichen Schmutzwasserpumpstationen zur SW-Kanalisation fördern.

Die Forderungen der sog. SüVO Kanal, die Anfang 2012 novelliert und deren Anforderungen für die öffentliche Kanalisation im Hinblick auf die regelmäßige Zustandserfassung, Dichtheitsuntersuchung und Dokumentation deutlich verschärft wurden, werden in Büdelsdorf seit dem Jahr 2008 in sog. Jahres-Untersuchungsabschnitten konsequent umgesetzt.

Im Untersuchungsabschnitt 2013 wurden in der Stadt Büdelsdorf wie folgt untersucht (ca. 10 % der jeweiligen Kanalgesamtlängen):

- SW-Kanalisation: 4,6 km an Hauptkanälen, 125 Schächte und ca. 300 Grundstücksanschlusskanäle
- RW-Kanalisation: ca. 5,4 km an Hauptkanälen und 155 Schächte

Aus den Ergebnissen der Untersuchungsarbeiten lässt sich u. a. ein Überblick über den Zustand des Kanalnetzes ableiten. Eine erste „automatisierte“ Zustandsbewertung als Grundlage für den bisher endgültig noch nicht fertiggestellten „haltungsscharfen“ Sanierungsvorentwurf ergab für den Untersuchungsabschnitt 2013, dass bei ca. einem Drittel der SW- und RW-Hauptkanäle bauliche und betriebliche Mängel festgestellt wurden, die u. U. kurz- bis mittelfristig zu sanieren sind.

Mit Abschluss der Untersuchungsarbeiten 2013 sind nunmehr knapp 60% des gesamten Kanalnetzes in der Stadt Büdelsdorf untersucht worden, so dass nach gegenwärtigem Stand – wie ursprünglich geplant – Ende 2017 alle Kanalisationsanlagen untersucht sind und nachfolgend deren Zustand bewertet ist.

Im Jahr 2013 wurden in diversen Straßen in der Stadt Büdelsdorf (u. a. Mühlenstraße, Meynstraße) Kanalsanierungsarbeiten durchgeführt. Auf Grund der Schadensbilder der zu sanierenden Kanäle und tlw. stark voneinander abweichenden Randbedingungen (Grundwasserstand, Umfeld, Verkehrsbelastung, Kanaltiefe etc.) wurden unterschiedliche Sanierungsverfahren angewandt. So wurden

- in „geschlossener Bauweise“ ca. 1.100 m Schlauchliner insbesondere in der SW-Kanalisation eingebaut (sog. Renovierung),
- in ca. 25 Straßen partielle Erneuerungs- bzw. Reparaturarbeiten an der SW- und RW-Kanalisation in klassischer „offener Bauweise“ (Tiefbau, Einzelbaugruben) durchgeführt,
- 44 SW-Grundstücksanschlusskanäle in „geschlossener Bauweise“ saniert.

Auf Grund der unterschiedlichen Anforderungen und Bauweisen wurden die Arbeiten nach Gewerken getrennt und einzeln ausgeschrieben und vergeben. Diese Vorgehensweise ist üblich, aber mit einem hohen Bauüberwachungs- und Administrationsaufwand für den Auftraggeber und dessen Dienstleistern (Ing.-Büros) verbunden.

Lage des Eigenbetriebes

Vermögenslage

Die Bilanzsumme der Abwasserbeseitigung Bündelsdorf hat sich um TEUR 316 bzw. 2 % auf TEUR 17.943 im Vergleich zum Vorjahr erhöht.

Das Anlagevermögen hat sich bei Investitionen in Höhe von TEUR 583 und planmäßigen Abschreibungen von TEUR 341 um TEUR 242 auf TEUR 15.445 erhöht. Diesem Trend ist auch das Umlaufvermögen gefolgt. Es erhöht sich um 74 TEUR auf TEUR 2.498.

Die Passivseite weist neben einem Eigenkapital von TEUR 8.453 (i. Vj. TEUR 8.364) bzw. 47,1 % (i. Vj. 47,5 %) der Bilanzsumme Empfangene Ertragszuschüsse in Höhe von TEUR 3.325 (i. Vj. TEUR 3.433) und langfristiges Fremdkapital aus Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten TEUR 1.193 (i. Vj. TEUR 1.368) aus. Das kurz- und mittelfristige Fremdkapital beträgt TEUR 4.753 nach TEUR 4.448 im Vorjahr.

Finanzlage

Der Bilanzaufbau entspricht kaufmännischen Grundsätzen. Das langfristig gebundene Vermögen wird langfristig finanziert. Den kurzfristigen Verbindlichkeiten stehen entsprechende Mittel gegenüber. Das laut Planung zur Verfügung stehende Kreditvolumen wurde nicht ausgeschöpft. Die Liquidität war jederzeit gewährleistet.

Ertragslage

Absatz- und Erlösentwicklung

		2012	2013	v. H.
Schmutzwasseraufkommen	m ³	498.659	501.683	+ 0,6
Niederschlagswasserflächen	m ²	768.083	748.542	- 2,5
Erlöse	EUR	1.469.530	1.469.266	0,00

Preisentwicklung

Die Gebühr für das Schmutz- bzw. Niederschlagswasser lag im Berichtsjahr unverändert bei 2,40 EUR/m³ und 0,40 EUR/m² versiegelter Fläche.

Aufwendungen

Im Berichtsjahr werden Aufwendungen in Höhe von 1.495 TEUR ausgewiesen. Davon entfallen 515 TEUR auf den Transport und die Reinigung des Schmutzwassers sowie 341 TEUR auf Abschreibungen des Sachanlagevermögens und 93 TEUR auf den Zinsaufwand. Für die Instandhaltung und Reparatur des Kanalnetzes einschl. der Messstationen und 10 Pumpstationen wurden 138 TEUR aufgewendet. Alle Arbeiten wurden im Rahmen der Betriebsführung der Stadtwerke Rendsburg GmbH durch Mitarbeiter der Abwasserbeseitigung Rendsburg durchgeführt. In die Gebührenaussgleichsrückstellung konnten erstmals 173 TEUR eingestellt werden.

Jahresergebnis und Rücklagen

Der Jahresüberschuss beträgt 184.023,52 EUR und wird mit 89.023,52 EUR letztmalig zur Tilgung des Verlustvortrages und mit 95 TEUR zur Einstellung in die Allgemeine Rücklage verwendet. Aus der Allgemeinen Rücklage sind 95 TEUR als Eigenkapitalverzinsung an den Haushalt der Stadt Büdelsdorf entnommen worden.

Risikomanagement

Die Abwasserbeseitigung stellt eine öffentliche Pflichtaufgabe nach den Vorschriften des Landeswassergesetzes für die Städte und Gemeinden dar. Der Aufgabenträger steht wegen des gesetzlich garantierten Gebietsschutzes nicht mit anderen Entsorgungsunternehmen im Wettbewerb. Ein allgemeines Geschäftsrisiko, das die wirtschaftliche Existenz des Entsorgungsbetriebes berührt, besteht nicht.

Die Anlagen der Abwasserbeseitigung sind gegen die üblichen Risiken, wie Feuer, Sturm, Leitungswasser und Einbruch sowie gegen die betrieblichen Risiken, wie Maschinenbruch und Schäden an der Elektronik versichert. Für Ansprüche aus der Klärschlammverwertung und ist ebenfalls versicherungsrechtlich Vorsorge getroffen. Dies gilt auch für Haftungsansprüche aus dem Risiko der Überflutung des Kanalnetzes in bebauten Gebieten durch Starkregen.

Für die Zukunft wird damit gerechnet, dass der nationale Gesetzgeber bzw. die EU die Ansprüche an die Abwasserreinigung und die Klärschlammverwertung weiter verschärfen werden. Im Bereich der Abwassersammlung ist dies bereits durch die SüVO in Form der Überprüfung von Schmutzwasserkanälen auf Undichtigkeiten erfolgt. Durch ein verbessertes Entwässerungsverfahren in der Abwasserreinigung mit einem Kalkzusatz kann es trotz verschärfter Umweltauflagen gelingen, einer Kostensteigerung, die eine Gebührenerhöhung nach sich ziehen würde, entgegenzuwirken.

Weitere Angaben gemäß § 23 EigVO

Anlagen im Bau:

	EUR
1. Januar 2013	77.780,82
Zugänge	564.363,61
Umbuchungen auf Sachanlagen	73.020,82
31. Dezember 2013	569.123,61

Es handelt sich bei den Zugängen vornehmlich um im Bau befindliche Anlagen, die im Wesentlichen Schmutzwasserhausanschlussleitungen und das Schmutzwasser-Pumpwerk Kortenfohr betreffen. Weitere Zugänge in den Sachanlagen betreffen Regen- und Schmutzwasserleitungen, Regen- und Schmutzwasserhausanschlussleitungen, sowie ein Schmutzwasser-Pumpwerk.

Entwicklung der Entwicklung des Eigenkapitals:

	TEUR
Stand 1. Januar 2013	8.364
Zugänge	184
Entnahmen	-95
Stand 31. Dezember 2013	8.453

Entwicklung der Rückstellungen:

	TEUR
Stand 1. Januar 2013	14
Verbrauch	0
Zuführung	204
Stand 31. Dezember 2013	218

Ausblick

Der Wirtschaftsplan der Abwasserbeseitigung Büdelsdorf 2014 sieht ein Investitionsvolumen von 2.000 TEUR vor. Die Baumaßnahmen betreffen hauptsächlich die Sanierung von Regen- und Schmutzwasserleitungen aus der Kanalinspektion 2012 und 2013 mit 500 TEUR, Kanalsanierungen der Straße "An der Rauhstedt" mit 150 TEUR sowie der Ausbau der Straßen "Hollerstraße-West", "Am Ring-Süd" und "Kaiserstraße" mit 1.180 TEUR.

Insgesamt sieht der Wirtschaftsplan der Abwasserbeseitigung Büdelsdorf 2014 Aufwendungen in Höhe von 1.390 TEUR vor, denen Erlöse in Höhe von 1.595 TEUR gegenüber stehen, so dass ein Jahresüberschuss in Höhe von 205 TEUR erwartet. Besondere Abweichungen sind bisher nicht erkennbar.

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Wirtschaftsjahres eingetreten sind

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Wirtschaftsjahres sind nicht eingetreten.